ZÜRI

Event-Partner



soxes









ZÜRIOBERLAND FORUM 2025 «Bereit für die Zukunft»



Grusswort Marco Hirzel, Gemeindepräsident Pfäffikon





Herzlichen Dank an unsere Partner!













Keynote Referat «Creating Future»

SUSAN SHAW

Gottlieb Duttweiler Institut (GDI) Head of Strategic Foresight, Member of the Executive Board

Präsentiert von:

SO\((example S) \ (example S)



CREATING FUTURES @GDI

STANDORTFÖRDERUNG ZÜRIOBERLAND 12. JUNI 2025



LEBEN IM JAHR 2000 (1950)



NORMEN VERÄNDERN SICH



According to a recent Nationwide survey:

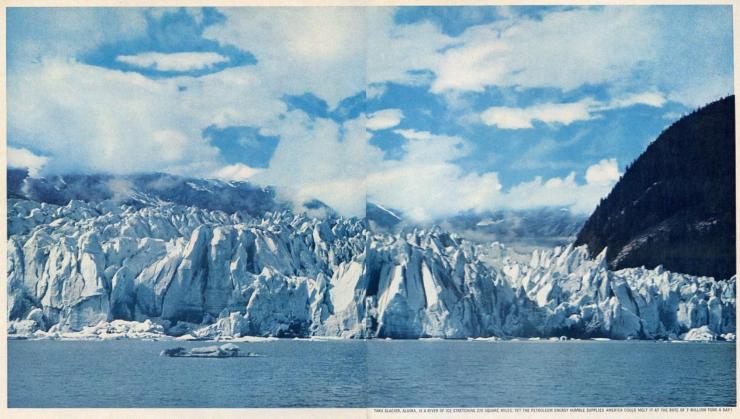
More Doctors smoke Camels THAN ANY OTHER CIGARETTE

DOCTORS in every branch of medicine—113,597 in all—were queried in this nationwide study of cigarette preference. Three leading research organizations made the survey. The gist of the query was-What cigarette do you smoke, Doctor?

The brand named most was Camel!

The rich, full flavor and cool mildness of Camel's superb blend of costlier tobaccos seem to have the same appeal to the smoking tastes of doctors as to millions of other smokers. If you are a Camel smoker, this preference among doctors will hardly surprise you. If you're not-well, try Camels now.





EACH DAY HUMBLE SUPPLIES ENOUGH ENERGY TO MELT 7 MILLION TONS OF GLACIER!

This giant glacier has remained unmelted for centuries. Yet, the petroleum energy Humble suppliesconverted into heat-could melt it at the rate of 80 tons each second! To meet the nation's growing need for energy, Humble has applied science to nature's resources to become America's Leading Energy Company Working wonders with oil through research, Humble provides energy in many forms-to help heat our home power our transportation, and to furnish industry with a great variety of versatile chemicals. Stop at a Humb station for new Enco Extra gasoline, and see why the "Happy Motoring" Sign is the World's First Choice











1963

Eröffnung: der erste unabhängige Think-Tank der Schweiz

1964 Ladenöffnungszeiten und Abendverkauf

1969 Bargeldloser Verkauf im Einzelhandel

1970 Ersticken unsere Städte im Verkehr?

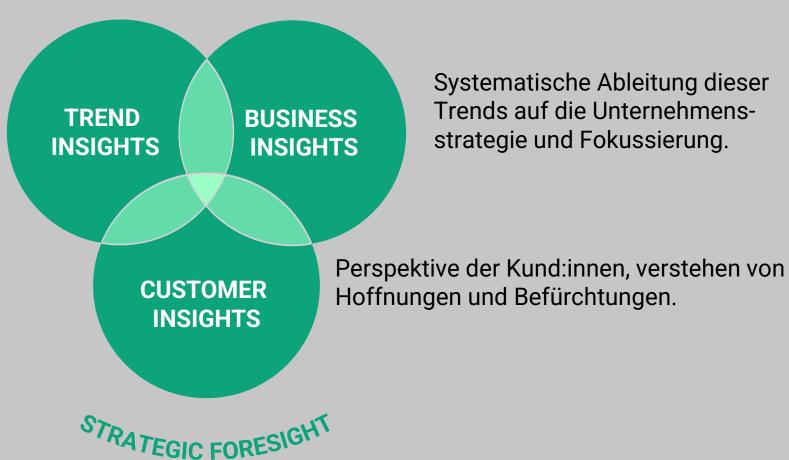
1974 Biologischen Landbau

1985 Künstliche Intelligenz

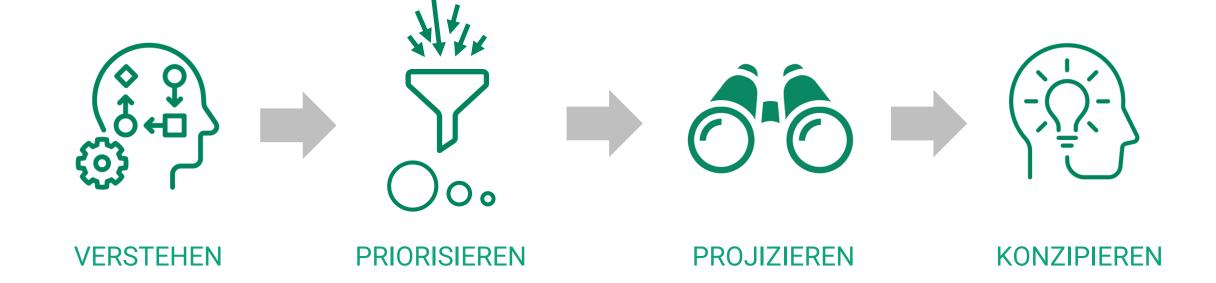


STRATEGIC FORESIGHT

Identifikation von relevanten Trends und Entwicklungen innerhalb verschiedener Branchen und Themen



STRATEGIC FORESIGHT





OVERVIEW GDI MAJOR SHIFTS



GESELLSCHAFT

- Aging Society
- Automatisierte Medienökosysteme
- Zunehmende Migration
- Urbanisierung



GEOPOLITIK

- Multipolare Welt
- Polykrise
- Globaler Süden
- Dezentralisierung



WIRTSCHAFT

- Hyperkonnektivität
- Circularity
- Zeit als neue Währung
- Post-Work-Society



TECHNOLOGIE

- Infrastrukturalisierung von KI
- Biologisierung
- Dekarbonisierung
- Mobility as a Service



UMWELT

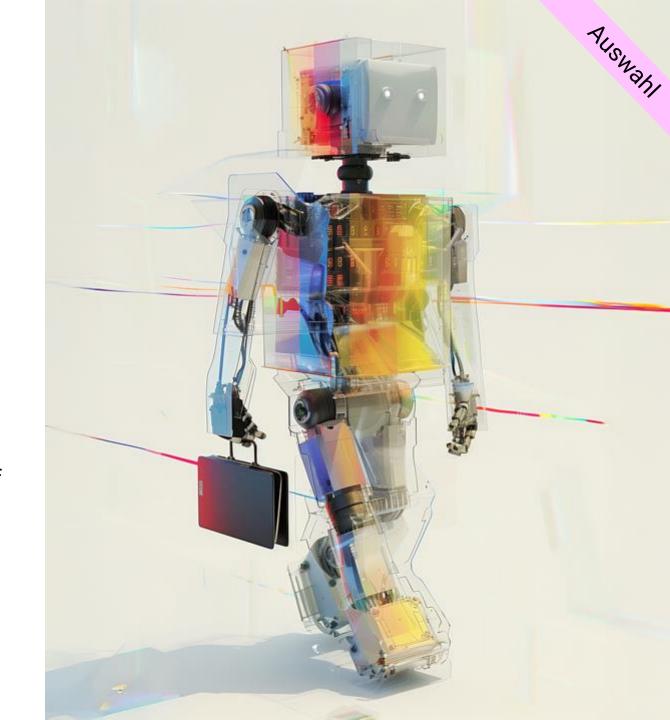
- Globale Erwärmung
- Verlust der biologischen Vielfalt
- Wasserstress
- Regenerative Landwirtschaft

Quelle: GDI MAJOR SHIFTS

POST-WORK-SOCIETY

Zu diesem Wandel tragen folgende Faktoren bei:

- Der technologische Fortschritt
- Das Aufkommen einer Gig Economy und einer Sharing Economy
- Kulturelle Veränderungen, die die alte Vorstellung infrage stellen, dass Arbeit der Hauptzweck des Lebens ist
- Der demografische Wandel in der Erwerbsbevölkerung, in der die jüngere Generation mehr Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und sinnstiftende Tätigkeiten legt.



URBANISIERUNG

Die wichtigsten Merkmale der Urbanisierung sind

- eine wachsende städtische Bevölkerung
- der Ausbau der Infrastruktur
- wirtschaftliche Zentralisierung
- kulturelle Vielfalt
- Globalisierung und Umweltprobleme in ländlichen Gebieten

In der Schweiz entstehen durch Urbanisierung nicht neue Städte, sondern bestehende werden verdichtet, saniert und umgenutzt.



CIRCULARITY

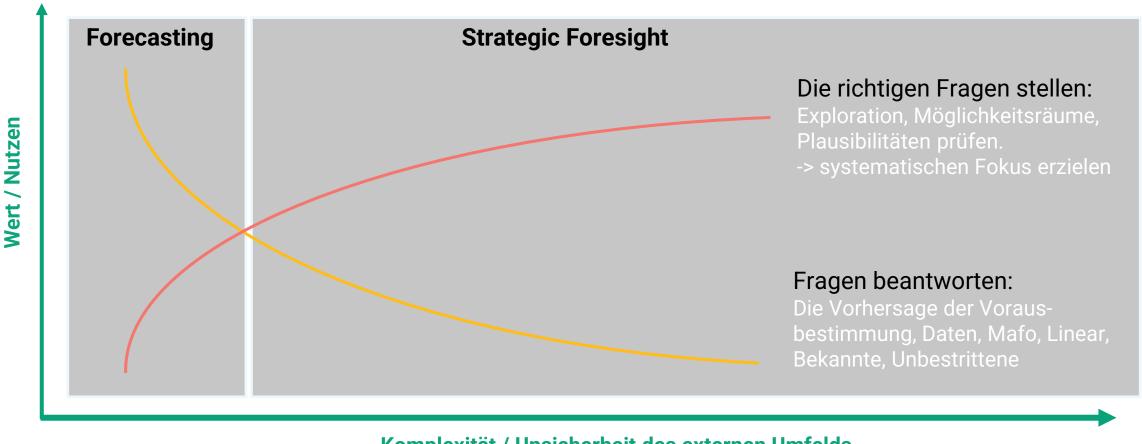
Wichtige Initiativen in diesem Bereich ist der EU-Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft, der nachhaltige Strategien für Elektronik, Batterien, Textilien, Verpackungen und das Bauwesen fordert.

Der Trend hin zur Kreislaufwirtschaft wird vorangetrieben durch Umweltbelange, wie

- Ressourcenknappheit
- wirtschaftliche Anreize
- gesetzliche Regelungen
- technologische Fortschritte



FORECAST VS. FORESIGHT



heute

Komplexität / Unsicherheit des externen Umfelds

übermorgen

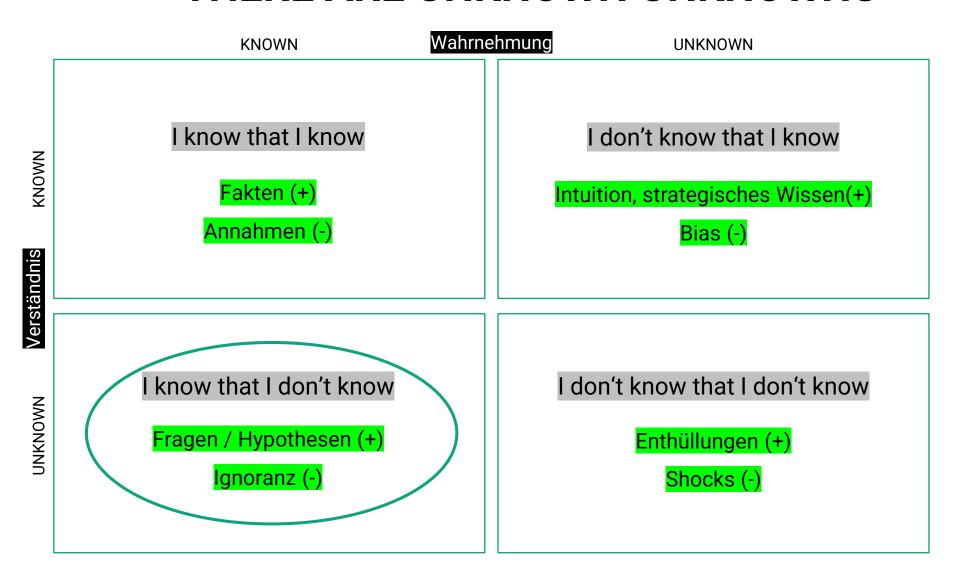
"THERE ARE UNKNOWN UNKNOWNS"

Donald Rumsfeld an einer Pressekonferenz des US-Verteidigungsministeriums am 12. Februar 2002:

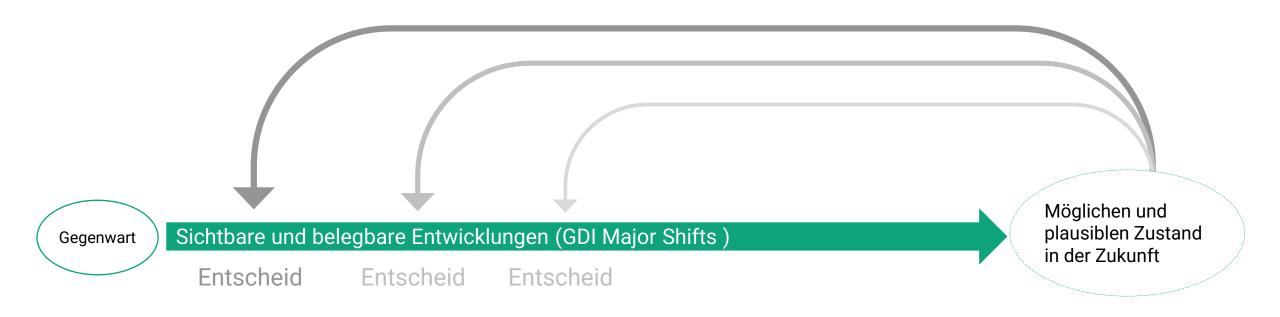
«...because as we know, there are known knowns; there are things we know we know. We also know there are known unknowns; that is to say we know there are some things we do not know. But there are also unknown unknowns — the ones we don't know we don't know.»



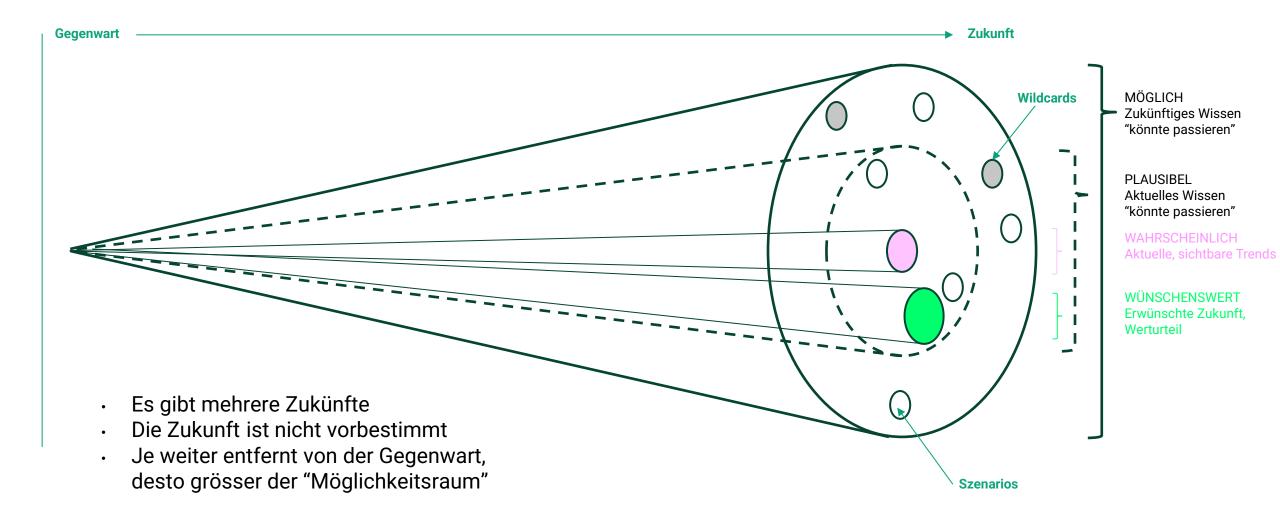
"THERE ARE UNKNOWN UNKNOWNS"



STRATEGIC FORESIGHT



SZENARIEN METHODIK



 Welche neuen Entwicklungen und Signale des Wandels ziehen uns in Richtung bestimmter Zukünfte?

 Welche Dinge am Rande des aktuellen Denkens sollten wir nicht übersehen?

- Welche bemerkenswerten Phänomene verändern sich ganz offensichtlich?
- Was treibt einen Wandel voran, was treibt ihn an?

Pull from the Future

ZUKUNFTS-RELEVANTE THEMEN

Push of the Present Weight of History

- Was hält uns zurück oder steht uns als Hindernis für den Wandel im Weg?
- Welches sind die tiefen Strukturen, die sich dem Wandel widersetzen
- Was sind Quellen der Stabilität/Instabilität, die sich dem Wandel widersetzen?

- Autofreie, weitgehend verkehrsberuhigte Innenstädte
- Mobility as a Service, nahtlose, flexible, geteilte Mobilitätsangebote
- Vollständig emissionsfreie Verkehrssysteme

- Urbanisierung und Platzmangel in den Städten
- Klimadebatte und strengere Emmissionsvorgaben
- Technologische Fortschritte bei E-Mobilität und autonomen Fahrzeugen

Pull from the Future

MOBILITÄT

Push of the Present

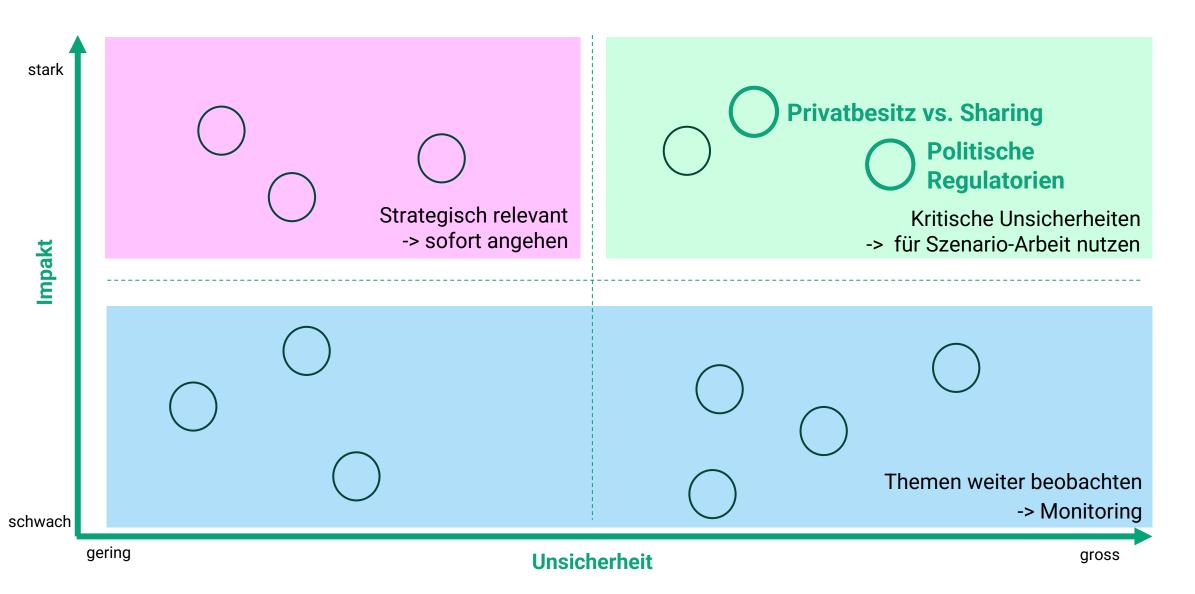
Weight of History

- Dominanz des privaten Autobesitzes
- Infrastruktur auf Verbrennungsmotoren ausgerichtet
- Autonutzung als Statussymbol

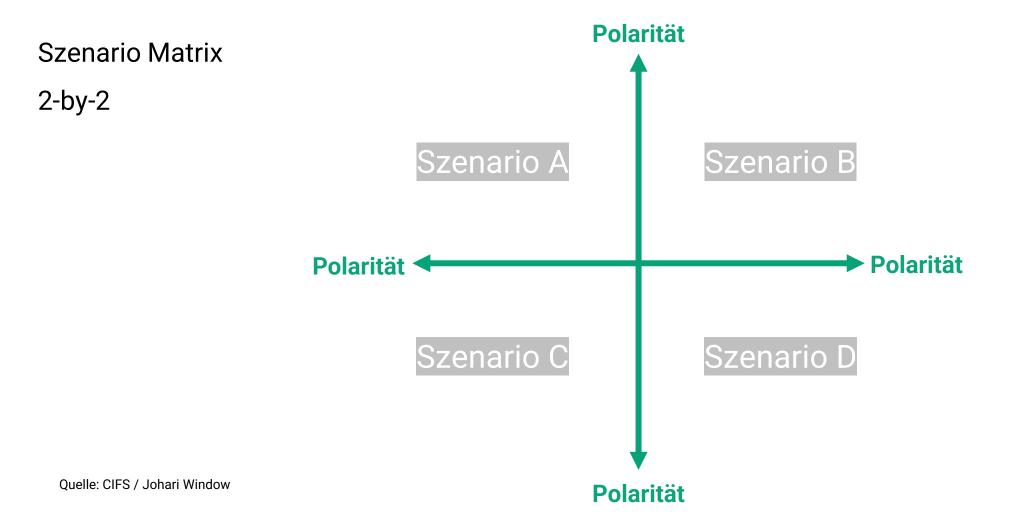
Quelle: adaptiert vom CIFS & Sohail Inayatullah



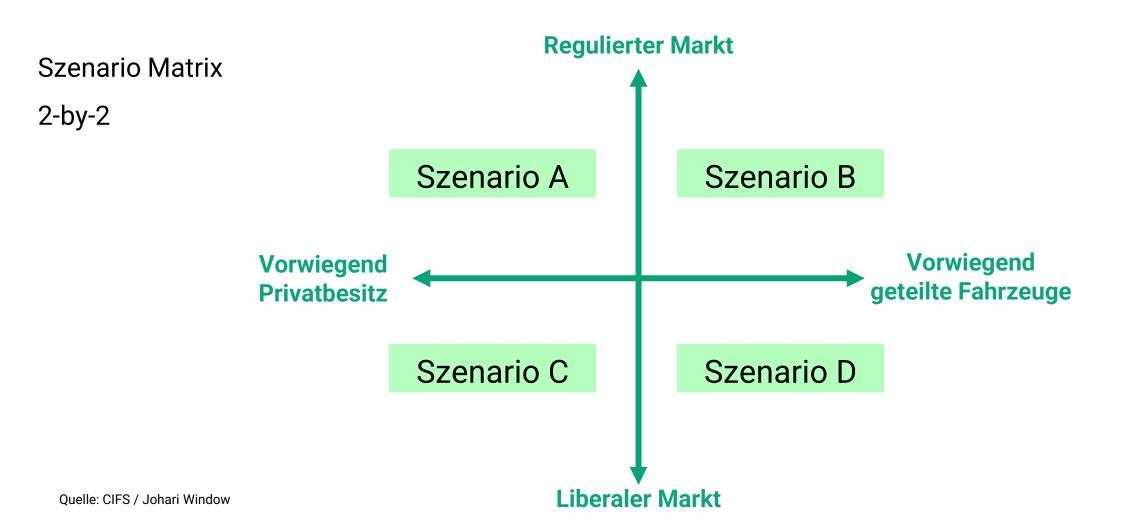
IMPAKT - UNSICHERHEITS - MATRIX

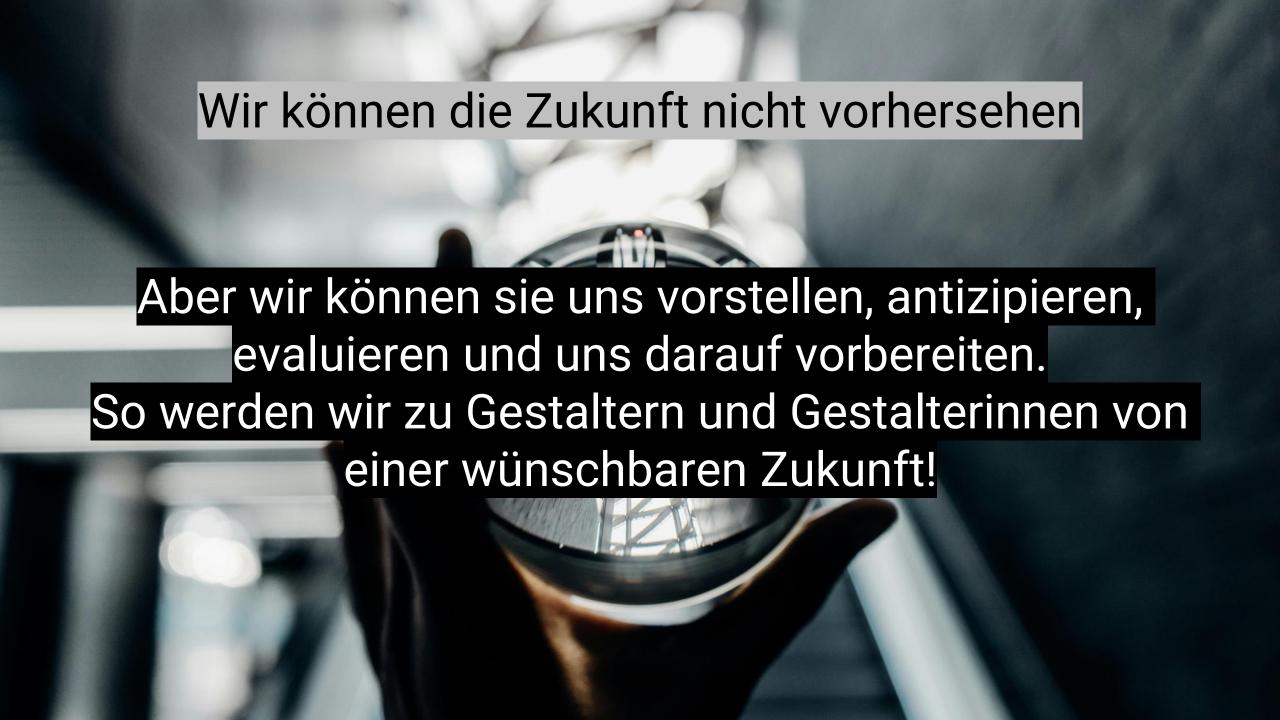


KRITISCHE UNSICHERHEITEN SPANNEN DEN RAHMEN AUF FÜR SZENARIEN



MOBILITÄTSSZENARIEN







HERZLICHEN DANK!





Programm (I)



Zukunftsszenarien entwickeln, Susan Shaw

18.30 Uhr | Hauptsaal EG | 45 Min





Entwicklungsdialog «Firmenstandort»

Hauptsaal EG | 18.30 – 20 Uhr | individuell

Patricia Fritschi I Consulting



Gamechanger: angewandte Improvisation, Nicolas Bächtold

Kino Rex, 1. OG | 18.30, 19, 19.30 Uhr | 20 Min





KI-Quiz und Reality-Check, Patrick Büchler

18.30, 19.15 Uhr | Hauptsaal EG | 30 Min





Programm (II)



Pastphone: Das KI-Telefon

Kino Rex, Bar im 1. OG | individuell





Kreislaufwirtschaft & Innovationsförderung für KMU

Dorfsaal EG | 18.30 – 22 Uhr







Business Speed Dating

Bar, 1. OG | 18.30, 19, 19.30 Uhr





Apéro mit Zürioberländer Regionalprodukten

Dorfsaal EG | ab 20 Uhr



Jairo Oesch & Vitus Szypura, Musikschule Zürcher Oberland







Schlusswort

HERZLICHEN DANK FÜR IHR ENGAGEMENT!

...ganz besonders an unsere Event-Partner:











